

LUPINO

DER KALENDER ZUM RÄTSELN, MALEN UND BASTELN

2025



Spiel mit den
Spatzen und bau
dir ein Nest!



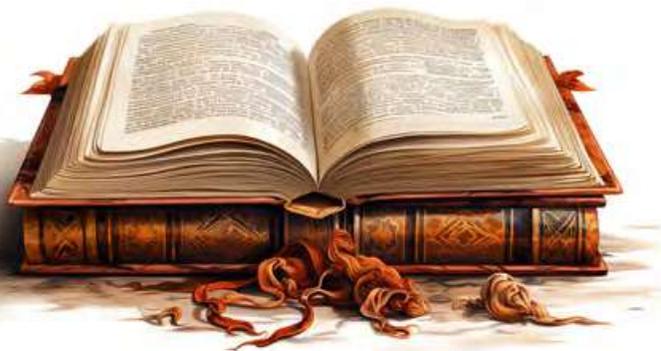
JESUS-LIEBT-KINDER.de

Zum Hören! 

CSV
KIDS

Hallo du!

Willkommen im Lupino! Vorne findest du jeweils ein Ausmalbild mit einem Spruch aus der Bibel. **Die Bibel ist ein sehr altes und ganz besonderes Buch.** Es ist deshalb so besonders, weil du darin alles über Gott und Jesus erfährst.



Eigentlich ist die Bibel sogar eine Sammlung aus 66 Büchern. Sie hat zwei Teile: das „**Alte Testament**“ und das „**Neue Testament**“. Gott ließ die Bibel durch treue Leute aufschreiben. Du findest darin Geschichten, die wirklich passiert sind, aber auch Briefe und Lieder (sie heißen Psalmen). Die Psalmen stehen im Alten Testament, die Geschichte von Jesus im Neuen Testament.

Die Bibel ist echt spannend! Das finden auch **Kira** und **Sophie**. Das sind zwei Cousinen, die auf die gleiche Schule gehen und die gerne Kiras **Opa Detlef** besuchen. Bei ihm hören die Cousinen Geschichten und lernen kleine Freunde kennen, die sich überall im Lupino versteckt haben – auf den Vorder- und Rückseiten. Findest du sie?

QR-Code zum Hören:
Probier's mal aus!



Du kannst die Lupino-Geschichten auch online anhören – zu Beginn des Monats sogar mit Lied zum Ausmalbibelvers (🎵). Das funktioniert jeweils mit diesem QR-Code.

Damit gelangst du auf die Internetseite:

www.jesus-liebt-kinder.de

Frag aber bitte immer zuerst einen Erwachsenen, ob du das darfst.



**Viel Freude mit
deinem Lupino
und Gottes Segen!**

LUPINO
DER KALENDER ZUM RATSELEN, MALEN UND BASTELN

Januar

Feiertage
1. Januar - Neujahr



Wer hat diesen Monat Geburtstag?



LOBT DEN HERRN!
LOBT DEN NAMEN DES HERRN!
PSALM 135,1

Die Spur im Schnee

Frischer Schnee hat über Nacht alles mit einer weißen Haube bedeckt. Kira und Sophie haben sich verabredet, um draußen zu spielen und Opa Detlef zu besuchen.

„Warte ab, was ich kann!“ – Kira springt von der letzten Stufe der Haustreppe. Ihre Stiefel landen mit einem sanften Plopp im Neuschnee. Sophie kichert und folgt ihrer Cousine. Dabei setzt sie ihre eigenen Stiefel immer genau in die Spuren von Kira.

Als sie so hintereinander durch den Schnee stapfen, bemerken sie eine feine Linie winziger Abdrücke am Rand des Bürgersteigs.

„Schau mal! Hier war ein Vogel!“, ruft Sophie begeistert und ihre Augen leuchten vor Neugier. „Komm, wir schauen nach, wohin die Spur führt!“, schlägt Kira vor.

Die Spur führt zuerst eine Strecke über den Bürgersteig. Dann verschwindet sie durch eine Zaunlücke im Garten von Opa Detlef. Die Mädchen nehmen den Umweg durchs Gartentor und folgen der Spur weiter. Kurz darauf sehen sie einen Holzpfahl. Oben auf dem Pfahl ist ein Futterhäuschen für Vögel befestigt. Kira und Sophie bleiben in einiger Entfernung stehen, um die Vögel nicht zu verscheuchen.



Der Opa hat die Mädchen gesehen und kommt in den Garten – dick eingepackt in seine warme Winterjacke, seinen Schal und seine warme Wollmütze. „Ah, ihr habt unsere kleinen gefiederten Freunde gefunden!“, sagt er. „Im Winter ist es für die Vögel nicht leicht, Nahrung zu finden. Deshalb biete ich ihnen Futter an.“

Fasziniert beobachten Kira und Sophie, wie die Vögel fröhlich im Futterhaus zwitschern und picken.



Wer ist größer als Gott?



SETZE DIE BUCHSTABEN
RICHTIG ZUSAMMEN!

A

I

M

N

U

LUPINO
DER KALENDER ZUM RATSELEN, MALEN UND BÄSTELN

D

Z

Januar

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Das habe ich vor:



JESUS SPRICHT: IHR GLAUBT AN
GOTT, GLAUBT AUCH AN MICH!
JOHANNES 14,1

Lerne die Vogelstimmen!

Welche Vogelarten versammeln sich bei Opa Detlefs Futterhäuschen?
Verbinde jeden Vogel mit seinem Namen!

Mit dem QR-Code kannst du dir die Vögel auf dieser Seite anhören.
Finde heraus: Welche Vogelarten leben in deiner Umgebung?



HAUSSPERLING

AMSEL

ROTKEHLCHEN

KOHLMEISE

BUNTSPECHT

BLAUMEISE

ZAUNKÖNIG

Glaube an Gott
und an Jesus!

Februar

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Diese Tiere habe ich in diesem Monat gesehen:



BEFIEHL DEM HERRN DEINEN WEG
UND VERTRAUE AUF IHN, UND
ER WIRD HANDELN. PSALM 37,5



Der aufgeplusterte Spatz

Heute ist ein besonders kalter Tag. Draußen glitzert **alles**, weil es mit einer dünnen Schicht aus Eis überzogen ist. Kira und Sophie haben ihre dicken Schneeanzüge, Handschuhe und Mützen angezogen.

Am Rand des Futterhauses hockt ein kleiner Vogel. Er **hat** sein Gefieder dick aufgeplustert.

„Sophie, guck mal! Warum macht der Vogel das?“, flüstert Kira und zeigt auf den kleinen Spatz, der sich in eine flauschige Kugel verwandelt hat.

Bevor Sophie antworten kann, tritt Opa Detlef zu ihnen. Sein Atem bildet kleine Wölkchen in der kalten Luft. „Das ist eine besondere Erfindung von Gott, dem Schöpfer. Er hat die Vögel und auch alle anderen Tiere **geschaffen**. Die Vögel haben ihre Federn von Gott nicht nur zum Fliegen bekommen, sondern auch zum Warmhalten.“

„Wie das denn?“, will Kira wissen.

„Stellt euch vor“, erklärt Opa, „ihr zieht eine dicke Daunenjacke an, wenn es kalt ist. Die Federn des Vogels sind wie die Daunen in eurer Jacke. Indem der Vogel sie aufplustert, fängt er ganz viel Luft ein. Diese Luft wird durch seine Körperwärme erwärmt und hält ihn **gut** warm.“

Der Spatz hat inzwischen Besuch von einem großen, bunten Vogel bekommen. „Der sieht ja toll aus!“, wisperst Sophie leise.

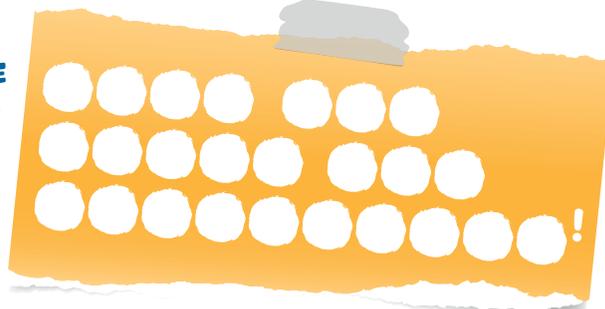
„Ein Buntspecht“, flüstert Opa Detlef, „er kommt nur sehr selten hierher.“

„Gegenüber dem Specht sieht der Spatz langweilig aus“, meint Sophie. Opa lächelt. „Von den Farben her hast du recht, Sophie. Aber das hat **Gott** extra so gemacht. Durch seine braune Farbe kann sich der Spatz sehr gut verstecken, und herumlaufende Katzen können ihn nicht so leicht sehen und fangen.“

In diesem Moment hüpfst der kleine Spatz vom Rand des Futterhauses auf den Boden und pickt einige Körner auf. Dabei blickt er kurz zu Kira, Sophie und Opa Detlef auf – als ob er sich bei Opa für die gute Spatz-Erklärung bedanken würde.



**SETZE DIE
BLAUEN
WÖRTER AUS
DEM TEXT
RICHTIG
ZUSAMMEN!**



Februar



Male an, wann die Sonne schien und wann es regnete:  oder  ?



SOGAR DER SPERLING HAT EIN HAUS GEFUNDEN, UND DIE SCHWALBE EIN NEST FÜR SICH, WOHIN SIE IHRE JUNGEN LEGT. PSALM 84,4

Das Spatzenest

„Ich muss euch etwas zeigen!“, sagt Opa Detlef. „Was denn?“, will Kira wissen. Aber Opa macht nur eine geheimnisvolle Miene und geht nach draußen. Am hinteren Rand seines Gartens steht ein großes Gartenhaus. Opa geht auf die Rückseite.

„Da!“, Opa zeigt in die Höhe. „Ein Vogelnest!“, entfährt es Sophie. Tatsächlich! Jetzt hat Kira es auch entdeckt. Auf einem Stützbalken, der seitlich aus der Wand ragt, ist ein runder Haufen zu sehen. Und da kommt der Spatz angeflogen! Er trägt etwas im Schnabel und stopft es in den Haufen.

„Vorsicht, Kinder!“, bittet Opa und zieht die Kinder etwas zurück, „das Nest ist noch nicht fertig.“ – „Ja, Opa, du hast recht“, sieht Kira ein, „wir dürfen den Spatz auf keinen Fall stören.“

Kurz darauf sitzen sie bei einer Tasse Kakao in Opas Küche. „Ich habe gelesen, dass Spatzen sehr gut Nester bauen können“, berichtet Opa.



„Sie suchen aus der Umgebung trockene Grashalme, Rindenstücke, Moos oder Stroh zusammen. Manchmal verwenden sie sogar Abfälle wie Stoffreste, Wollfäden, Papier- oder Plastikschnipsel. Fast alle Nester enthalten Erde oder Lehm, damit sie stabil bleiben.“

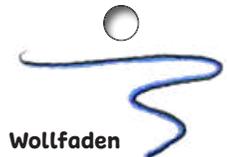
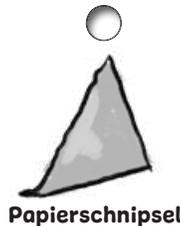
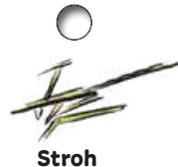
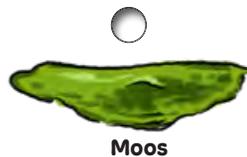
„Wow!“ Kira ist beeindruckt. „Warum geben sie sich so viel Mühe? Ich meine, sie könnten sich doch irgendwo ein trockenes Plätzchen zum Schlafen suchen.“

„Quatsch!“, verbessert Sophie: „Sie bauen das Nest für ihre Jungen. Die sollen es ja später warm und trocken haben.“

„Genau!“, sagt Opa Detlef und ergänzt: „Es ist wirklich zum Staunen: Gott hat die Spatzen so gemacht, dass sie wissen, wie sie ihren Kindern ein schönes Zuhause bauen können. Aber wisst ihr, was das allerschönste Zuhause ist – ich meine für uns Menschen?“

Kira denkt kurz nach und sagt: „Meinst du den Himmel bei Gott?“ – „Ja, den meine ich“, antwortet Opa.

WAS VERWENDEN SPATZEN ZUM NESTBAU? KREUZE AN!



Gott hat für dich
ein Zuhause im
Himmel!

März

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Male alle Sonntage an.



ALLER AUGEN WARTEN AUF DICH,
UND DU GIBST IHNEN IHRE SPEISE
ZU SEINER ZEIT. PSALM 145,15



Das war eine schwere Strafe. Durch diese Strafe wollte Gott den König zum Nachdenken bringen. Er sollte wieder auf Gott hören und das Land so regieren, wie Gott es wollte.

Gott dachte aber nicht nur an den bösen König, sondern auch an Elia und sagte zu ihm: „Geh fort von hier und verstecke dich am Bach Krith. Dort werde ich dich versorgen. Aus dem Bach kannst du Wasser trinken, und ich habe den Raben befohlen, dass sie dir Essen bringen.“

„Raben?“, fragt Sophie dazwischen.

„Ja, Raben“, bestätigt Opa.

„Aber fressen die nicht alles auf, was sie in den Schnabel kriegen?“, hakt Sophie nach.

„Das stimmt, Sophie, normal ist das so. Aber Gott kann ja alles und er hat auch die Tiere erschaffen. Also kann er ihnen auch befehlen etwas zu tun, was sie sonst nie tun.“

„Und?“, Sophie lässt nicht locker: „Haben die Raben Elia das Essen gebracht?“

„Ja“, erzählt Opa weiter: „Sie brachten Elia Brot und Fleisch am Morgen und Brot und Fleisch am Abend. Er bekam zweimal am Tag ein gutes Essen und konnte dazu Wasser aus dem Bach trinken. Und wisst ihr, was? Gott hat Elia versorgt, weil er ihm vertraute, und er versorgt auch uns heute, wenn wir ihm vertrauen. Gott ist wirklich ein großer, guter und gnädiger Gott!“

Elia und die Raben

Kira und Sophie hören gerne Geschichten. Heute erzählt Opa Detlef ihnen eine „Vogelgeschichte“ aus der Bibel:

Im Land Israel lebte ein Mann namens Elia. Elia wollte nur das tun, was Gott gefällt und Gott freute sich darüber, dass er sich auf Elia verlassen konnte.

Damals regierte ein böser König über das Land. Das sah Gott und es war ihm nicht egal. Deshalb schickte Gott Elia mit einer Nachricht zu dem bösen König. Elia sagte zum König: „Gott, der HERR, wird es in den nächsten Jahren nicht mehr regnen lassen.“

SETZE DIE BUCHSTABEN RICHTIG ZUSAMMEN!

